

Skiclub Köngen e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 11. Mai 2007 in der Stadiongaststätte „Fuchsgrube“

Beginn: 20.10 Uhr

Ende 21.20 Uhr

Punkt 1 – Begrüßung

Nach Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte durch den **1. Vorsitzenden** Stephan Kaiser nimmt dieser sogleich die Totenehrung vor. Er hat die traurige Pflicht, den Tod der Skiclubmitglieder Eugen Erhardt und Willi Deuschle bekanntzugeben.

Punkt 2 – Berichte

Danach fährt er weiter und berichtet über die Entwicklung des Mitgliederstandes; zum 1. Januar 2007 zählt der Skiclub 439 Mitglieder, 341 Erwachsene und 98 Jugendliche und Kinder.

Nun lässt Stephan Kaiser die vergangene Saison Revue passieren. Er streift die Aktivitäten im Sommer- und Winterhalbjahr, wie Radtouren, Arbeitsdienst an Pfingsten, Sonnwendfeier, Helferessen und Gebirgswanderung. Der 1. Vorstand bedankt sich bei allen, die auch im letzten Jahr den Verein tatkräftig unterstützt haben. Als Dank für die Mühen wurden die Helfer dann im August 2006 zu einem Essen eingeladen.

Das Winterhalbjahr wurde eröffnet durch den Abendausflug in die Theaterscheuer und dem Skibazar im November. Dieser wurde wiederum von der Bevölkerung recht gut angenommen. Nach einjähriger Pause fand im Februar das Hüttenwochenende in Flumserberg statt.

Anfang Februar war das Großunternehmen Ladys Day mit ca.100 Teilnehmerinnen geplant. Leider konnte diese Veranstaltung wegen Schneemangel im Allgäu nicht durchgeführt werden und ein entfernteres Skigebiet mitten in der Woche anzufahren wäre vom Zeitaufwand her nicht möglich gewesen. Außerdem wären erhebliche Mehrkosten angefallen. Die Zipfelausfahrt konnte mit 31 Personen ins Montafon durchgeführt werden, da man sich kurzfristig entschied, einen weiteren Weg und höhere Kosten in Kauf zu nehmen.

Die Frankreichausfahrt nach Tignes musste mangels Anmeldungen abgesagt werden. Stephan Kaiser betont, daß der milde Winter alle Planungen komplett durcheinander gebracht hatte. Die Skikurse im Allgäu und einige Ausfahrten konnten nicht durchgeführt werden. Er spricht die Hoffnung auf einen besseren Winter in der nächsten Saison aus und wünscht sich mehr Teilnehmer bei den Veranstaltungen.

Der Vorstand dankt auch Steuerberater Wolfgang Vogel für die Unterstützung der Buchführung.

Nachdem der **Sportwart** über keine Aktivitäten berichten kann, folgen die Ausführungen des **Skischulleiters**.

Reimund Deuschle berichtet, daß er in dieser Saison sehr viel organisiert, aber nicht ausgeführt hat. Die Skikurse im Allgäu wurden wegen Schneemangels abgesagt. Nachdem auf der Alb genügend Schnee lag, wurde kurzfristig ein Kurswochenende in Ennabeuren eingeschoben. 19 Skifahrer und 21 Snowboarder konnten ihre Kenntnisse auf der Alb erweitern. Leider fiel bis März im Allgäu kein Schnee, so musste auch der zweite Termin abgesagt werden.

Das Lehrteam der Skischule Köngen umfasst derzeit 9 Skilehrer und 4 Snowboardlehrer. 7 Anwärter stehen auf der Warteliste für einen Grundstufenlehrgang. Weitere 8 Junganwärter werden derzeit herangezogen.

Der **Techn.Leiter** Detlef Burk kann stolz berichten, daß nun nach 8 Jahren Aufbauarbeit der Nachwuchs zur Verfügung steht. Alle 7 Jugendliche sind jetzt voll ins Training eingestiegen. Momentan wird eine neue Nachwuchsgruppe aufgebaut; sie wird weiterhin verstärkt werden mit Kids und Jugendlichen von 6 – 14 Jahren. Im März war ein Schnuppertag im Schnee geplant – er wird nun verschoben auf die nächste Saison.

Jugendleiter Philipp Hermann berichtet von der Jugendskifreizeit im Zillertal, an der wieder 15 Skifahrer teilnahmen. Weil sie wiederum erfolgreich war, wird sie auch fürs nächste Jahr gebucht.

Punkt 3 – Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer + Punkt 4 - Entlastungen

Nun folgen die Ausführungen der **Kassiererin** Iris Weber. Sie stellt die Einnahmen den Ausgaben gegenüber und erläutert ausführlich die einzelnen Posten. Im Geschäftsjahr 2006/2007 schlägt ein Verlust von 2.364,71€ zu Buche. Als großer Kostenfaktor kann der Kauf eines Zeltes für den Pfingstmarkt gesehen werden. (s.Anlage Kassenbericht)

Nach diesen Erläuterungen kann **Kassenprüfer** Hans Lang die Kassiererin und die Vorstandschaft entlasten, was dann von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt wird.

Punkt 5 - Wahlen

Die anschließend durchgeführten **Wahlen** ergeben folgendes Ergebnis:

2. Vorsitzender – Ulrich Deuschle

Schriftführer – Marga Wolfer

1. stv. Skischulleiter – Jens Hönig

Sportwart – Andreas Maier

stv.Jugendleiter – Marion Wendel

Beisitzer – Ralph Bonczek

Beisitzer - Werner Ludwig

Beisitzer – Florian Schimmele (**für 1 Jahr**)

Kassenprüfer – Hans Lang und Manfred Krämer (**für 1 Jahr**)

Punkt 6- Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

Punkt 7 – Veranstaltungen 2007/2008

Der Vorstand geht zum **Jahresprogramm** über.

Von Mai bis September ist wöchentlicher Radtreff angesagt, freitags steht Joggen und Nordic-Walking auf dem Programm. Die Senioren treffen sich unter der Leitung von Karl Weber einmal monatlich zum Radfahren oder Wandern. Als nächstes steht ein Arbeitsdienst auf Piz Enna an. Fürs Pfingstfest werden wieder viele freiwillige Helfer benötigt. Die Sonnwendfeier findet am 23. Juni statt. Aufgrund des 35-jährigen Jubiläums wird ein Bus nach Ennabeuren eingesetzt. Im August steht die Radtour nach Ennabeuren und im September eine Gebirgswanderung an. Im November wird wieder ein Abendausflug mit Ziel

Schützenhaus stattfinden. Am 17. November ist der Skibazar angesagt. Das Jahr findet seinen Abschluss mit der Weihnachtsfeier am 8. Dezember.

Punkt 8 – Ehrungen/Ehrungsmitteilungen

Werner Ludwig wird für über 25-jährige Tätigkeit im Ausschuss ausgezeichnet. Oliver Niepel und Andreas Götz können für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Die Ehrenmitgliedschaft wird folgenden Mitgliedern ausgesprochen: Günther Kellner, Manfred Krämer, Brigitta Schoser, Günther Niepel, Doris Niepel. Anwesend sind Werner Ludwig, Andreas Götz, Günther Niepel und Doris Niepel. Die restlichen Ehrenurkunden werden mit der Post versandt.

Punkt 9 – Verschiedenes

Bernhard Fallscheer betont, daß er jeweils umsonst nach Ennabeuren gefahren ist. Es fallen z.Zt.hohe Kosten an, da in die Hütte investiert wird. Heiner Block wünscht für die Umkleieräume in den Stadionanlagen einen Schlüssel, da sehr oft abgeschlossen ist, und die Räume nicht benutzt werden können. Marga Wolfer wird sich darum kümmern. Nach diesem Programmpunkt dankt Stephan Kaiser für das Erscheinen und beschliesst die harmonisch verlaufende Versammlung.

Marga Wolfer